



Thema: Prater Wien

Autor: Bernhard Praschl



7tageKULTUR

bernhard.praschl@kurier.at



11.2.

flamencosHOW

EL AMOR BRUJO Das beste Mittel gegen den Winterblues: Heiße Rhythmen aus Andalusien. Die Brüner Philharmonie gastiert mit Manuel de Fallas Ballett „El amor brujo“ in Wien im **Muth**. Alejandro Picó Leonís (Klavier), Ana Morales (Tanz) und Rocío Bazán (Gesang) sorgen für entsprechendes Lokalkolorit. Außerdem ist mit „El mozo de mulas“ die österreichische Erstaufführung des Ravel-Schülers Antonio José zu hören. www.muth.at, 19.30 h



13.2.

jazz&SZENE

AKI TAKASE Ob Ellington, Monk oder John Zorn, sie hat alles zwischen free und fulminant drauf. Im **Porgy** gastiert die in Berlin lebende Jazzerin aus Osaka mit David Murray, dem kongenialen Virtuosen auf dem Tenorsax und der Bassklarinette. Die beiden haben mittlerweile ihr drittes gemeinsames Album aufgenommen. In der Riemergasse stellen sie sicher Beispiele daraus vor, wunderbare Balladen mit viel Platz für Improvisationen. www.porgy.at, 20.30 h

kabareTT

JOSEF HADER Diesen Monat ist der gute Mann ziemlich im Stress. Sechs Mal spielt er „Hader spielt Hader“ im **Stadtsaal** in Wien. Vor ausverkauftem Haus, versteht sich. Aber, wer weiß, vielleicht gibt es doch noch Restkarten. Ab Donnerstag schreibt Hader jedenfalls in Berlin Geschichte. Mit „Wilde Maus“, seinem Regiedebüt. Noch dazu im Wettbewerb. Das heißt, vielleicht kommt er Ende des Monats gleich mit einem Bären auf die Bühne. www.stadtsaal.com, 20 h



ab 6.2.



ab 10.2.

theaterKUNST

HAROLD UND MAUDE Achtung, Karten für diesen durch und durch gelungenen Abend sind Mangelware. Zum 90. Geburtstag von Erni Mangold tritt die Einzigartige in der Rolle der legendären Maude auf. Genau, jene exzentrische und lebensfrohe alte Dame, die es schafft, dem suizidverliebten Harold (Meo Wulf) Lust auf das Leben einzuhauchen. Regie in den **Kammerspielen** führt Fabian Alder. Er sprang für Michael Schottenberg ein, den in den Vorbereitungen die Bandscheiben zur Pause zwangen. www.josefstadt.org, 19.30 h

sisisCHAU



ab 5.2.

MADAME TUSSAUDS Auch eine Kaiserin geht mit der Zeit. Per 3-D-Animation und intensiven Geruchs-, Geschmacks- und Haptikerlebnissen kommt nun ein Hauch Sisi zu Madame Tussauds Wien im Prater. „Sisi Uncovered Experience“ nennt sich die Show, bei der Besucher einen Tag im Leben der Monarchin hautnah nacherleben können. „Wir wollen die wahre Sisi zeigen und machen uns dazu State-of-the-Art-Technik zunutze“, heißt es vom Wachsfigurenkabinett. www.madametussauds.com

FOTOS: PORGY/GEORGTUSKANY; MUTH/CAMPANA; UDO LEITNER, ERICH REISMANN, APA/HANSKLAUS TECHT

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag